

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1869

27.10.1869

Mittwoch, den 27. October 1869.

4. Abonnements-Vorstellung 129 6

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der Freischütz.

Romantische Oper in vier Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Grösser.
Kuno, Erbförster	Herr Oberhoffer.
Agathe, seine Tochter	*)
Annchen, deren Verwandte	Fräulein Wabel.
Kasper, } Jäger	Herr Brulliot.
Max, }	Herr Kürner.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Bregenzer.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Nebe.
Ein Eremit	Herr Speigler.
Brautjungfern	{ Frau Nast.
	{ Frau Kusterer.
Erster } Jäger	{ Herr Klages.
Zweiter }	{ Herr Vasen.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute. Geister.

Zeit: Kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

*) Agathe: Fräulein **Hausmann**, als theatralischer Versuch.

Billete, Zettel u. Textbücher sind Dienstag und Mittwoch von 12 — 2 Uhr bei Hauswart Ackermann und Abends von 6 Uhr an an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Bekanntmachung.

Um eine empfindliche Störung der künstlerischen Täuschung und des Fortgangs der dramatischen Handlung ferner zu vermeiden, ist es den Mitgliedern des Grossh. Hoftheaters nicht mehr gestattet, einem Hervorrufe bei offener Scene Folge zu leisten.

Das hochverehrte Publikum wird deshalb ersucht, die Ehre des Hervorrufes den Mitgliedern nur angedeihen zu lassen, sobald der Haupt- oder Zwischen-Vorhang gefallen ist.

Die General-Direction.

Preise der Plätze

bei Opern-Vorstellungen:

Fremdenloge I. Rangs	2 fl. — kr.	Parterre	1 fl. — kr.
Logen I. Rangs	2 fl. — kr.	Logen II. Rangs	- fl. 48 kr.
Amphitheater	2 fl. — kr.	Logen II. Rangs mit Salon	- fl. 36 kr.
Parterre-Logen	1 fl. 12 kr.	Stehplätze im II. Rang	- fl. 24 kr.
Sperrsitze	1 fl. 12 kr.	Gallerie	- fl. 12 kr.

Eine und eine Viertel-Stunde nach beendigter Vorstellung geht ein Bahnzug nach Rastatt und Karlsruhe.